

Psalm 23

Transkr.: F. Condé

1

S
1. Der Herr ist mein ge-treu - er Hirt, dem ich mich ganz ver - trau - e,
2. Er füh - ret mich auf rech - ter Bahn von sei - nes Na - mens we - gen;
3. Ein köst - lichn Tisch er mir be - reit, < sollts auch die Feind ver - drie ßen >

A
1. Der Herr ist mein ge-treu - er Hirt, dem ich mich ganz ver - trau - e,
2. Er füh - ret mich auf rech - ter Bahn von sei - nes Na - mens we - gen;
3. Ein köst - lichn Tisch er mir be - reit, < sollts auch die Feind ver - drie ßen >

T
1. Der Herr ist mein ge-treu - er Hirt, dem ich mich ganz ver - trau - e,
2. Er füh - ret mich auf rech - ter Bahn von sei - nes Na - mens we - gen;
3. Ein köst - lichn Tisch er mir be - reit, < sollts auch die Feind ver - drie ßen >

B
1. Der Herr ist mein ge-treu - er Hirt, dem ich mich ganz ver - trau - e,
2. Er füh - ret mich auf rech - ter Bahn von sei - nes Na - mens we - gen;
3. Ein köst - lichn Tisch er mir be - reit, < sollts auch die Feind ver - drie ßen >

3

S
zur Weid er mich, sein Schäf - lein, führt auf schön - er grü - nen Au - e,
ob - gleich viel Trüb - sal geht he - ran aufs To - des fins - tern Ste gen,
schenkt mir voll ein, das Öl der Freud ü - ber mein Haupt tut flie ßen,

A
zur Weid er mich, sein Schäf - lein, führt auf schön - er grü - nen Au - e,
ob - gleich viel Trüb - sal geht he - ran aufs To - des fins - tern Ste gen,
schenkt mir voll ein, das Öl der Freud ü - ber mein Haupt tut flie ßen,

T
zur Weid er mich, sein Schäf - lein, führt auf schön - er grü - nen Au - e,
ob - gleich viel Trüb - sal geht he - ran aufs To - des fins - tern Ste gen,
schenkt mir voll ein, das Öl der Freud ü - ber mein Haupt tut flie ßen,

B
zur Weid er mich, sein Schäf - lein, führt auf schön - er grü - nen Au - e,
ob - gleich viel Trüb - sal geht he - ran aufs To - des fins - tern Ste gen,
schenkt mir voll ein, das Öl der Freud ü - ber mein Haupt tut flie ßen,

zum fri-schen Was-ser leit er mich, mein Seel zu la-ben kräf-tig-lich
so grau-et mir doch nichts da-für mein treu-er Hirt ist stets bei mir,
sein Gü-te und Barm-her-zig-keit wer-den mir fol-gen al-le Zeit,

zum fri-schen Was-ser leit er mich, mein Seel zu la-ben kräf-tig-lich
so grau-et mir doch nichts da-für mein treu-er Hirt ist stets bei mir,
sein Gü-te und Barm-her-zig-keit wer-den mir fol-gen al-le Zeit,

zum fri-schen Was-ser leit er mich, mein Seel zu la-ben kräf-tig-lich
so grau-et mir doch nichts da-für mein treu-er Hirt ist stets bei mir,
sein Gü-te und Barm-her-zig-keit wer-den mir fol-gen al-le Zeit,

zum fri-schen Was-ser leit er mich, mein Seel zu la-ben kräf-tig-lich
so grau-et mir doch nichts da-für mein treu-er Hirt ist stets bei mir,
sein Gü-te und Barm-her-zig-keit wer-den mir fol-gen al-le Zeit,

durchs se-lig Wort der Gna-den.
sein Steck und Stab mich trös-tet.
in sei-nem Haus ich blei-be.

durchs se-lig Wort der Gna-den.
sein Steck und Stab mich trös-tet.
in sei-nem Haus ich blei-be.

durchs se-lig Wort der Gna-den.
sein Steck und Stab mich trös-tet.
in sei-nem Haus ich blei-be.

durchs se-lig Wort der Gna-den.
sein Steck und Stab mich trös-tet.
in sei-nem Haus ich blei-be.

Nachtgruß.

(Ged. von Eichendorf.)

Poco Andante.

Franz Wüllner.

Sopran.
Alt.

Tenor.
Baß.

Weil jetzo Alles stil - le ist und
Weil jetzo Alles stil - le
Weil jetzo Alles stil - le ist und
Weil jetzo Alles

al - le Men - schen schla -
ist - und al - le Men - schen schla -
al - le Men - schen schla -
stil - le - ist und al - le Menschen schla -

fen, mein' Seel' das ew' - ge Licht be -
fen, mein' Seel' das ew' - ge Licht be -
fen, mein' Seel' das ew' - ge Licht be -
fen, mein' Seel' das ew' - ge Licht be -

grüßt, ruht wie das Schiff im Ha -
grüßt, ruht wie das Schiff im
grüßt, ruht wie das Schiff im Ha -
grüßt, ruht im Ha -

fen. _____ Der *sempre p*

Ha - fen. *sempre p* Der falsche Fleiß, die Ei -

fen. _____ Der falsche Fleiß, die *sempre p*

fen. Der falsche Fleiß, die Ei - - tel - keit,

fal-sche Fleiß, die Ei - tel - keit, _____

- tel - keit, die Ei - tel - keit, was Kei - nen

Ei - - tel - keit, was

- der fal-sche Fleiß, - was Kei - nen mag - er -

was Kei-nen mag er - la - ben, da - rin der Tag

mag er la - - - ben, da - rin der

Kei - nen mag er - la - - ben, da - rin der

la - - - ben, mag er - la - ben, da - rin der

das Herz - zer-streut, liegt Al-les tief be - gra - -

Tag das Herz zerstreut, liegt tief be-gra

Tag das Herz zerstreut, liegt Al-les tief be - gra - -

Tag das Herz zer - streut, liegt tief be-gra . -

mit kö - nig -
mf cresc. ben. Ein neu - er Kö - nig wun - der - reich *f* mit kö - nig - li -
 mit kö
mf cresc. mit kö - nig -

li - chen Sin - - nen, zieht herr - lich ein im *ff* *dim.*
 - chen Sin - - nen, zieht herr - lich ein im
 nig - li - chen Sin - nen, zieht herr - lich ein im
 li - chen Sin - - nen, zieht herr - lich ein *dim.*

stil - len Reich, *p* be - steigt *cresc.* die
 stil - len Reich, be - steigt die ew' - - - gen
 stil - len Reich, be - steigt die ew' - - - gen
 - im stillen Reich, be - steigt *cresc.* ew' - - - gen

ew' - gen, ew' *dim.* - gen Zin - - - nen. *ritard.* *pp*
 ew' - - - gen Zin - - - nen.
 Zin *dim.* - - - nen, *ppp* besteigt die ew' gen Zin - nen.